

Restaurant Egl. Belvedere
I. Hof. 4 Uhr. Brühl'sche Terrasse. II. Hof. 7 1/2 Uhr.
Ohne Tabakrauch. Saubere gestattet.

Heute 2 Große Concerte
ausgeführt von Herrn Musikdirector Max Goble jun. mit der Concert-Capelle des Königl. Belvedere.

I. Hof. 4 Uhr. Ohne Tabakrauch. Entrée 3 Ngr. incl.
II. Hof. 7 1/2 Uhr. Saubere gestattet. Programm a. d. Gassen.
Täglich Großes Concert. 3. G. Marschner.

Anfang 7 1/2 Uhr. Oberer Saal. Ende 10 Uhr.

Musen-Halle
Theater-Vorstellung.

Auf vielseitiges Verlangen: Nichte und Lante. Lustspiel. Hiermit
1. Male: Stadtmamsell und Bäuerin. Operette in 1 Act v. Müller.
Entrée 5 Ngr. Programm a 5 Ngr. bei den Billetteuren.
U. Neufarth, Director.

Montag den 16. Januar 1871.
Abends 7 Uhr.

im Saale des Hôtel de Saxe.
Zweite Soirée musicale,

veranstaltet von
Alwin Wieck

unter Mitwirkung der Herren Julian Jimenez (Violinist), Nicasio Jimenez (Violoncellist), Manuel Jimenez (Pianist), Eingeborene von der Insel Cuba, gebildet auf dem Leipziger Conservatorium; den Sängern Frl. v. Sorgen aus Berlin, Frl. Herrmann von hier, der jugendlichen Pianistin Paula Swab und Anderen.

Billets a 1 Thlr. (numerirt), 20 Ngr. (unnumerirt) und Stichbillets a 10 Ngr. sind zu entnehmen in der Musikalienhandlung von L. Hoffarth, Seestraße Nr. 15. — (Die entnommenen Abonnementbillets sind gültig.)

Salon Victoria
Waisenhausstrasse 25. Ecke der Victoriast. Täglich
Concert und Vorstellung.

Das Programm ist täglich neu.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Billet-Verkauf bei Herrn Kaufmann Albanus (Schlesische) und Herrn Buchbindermeister Gustav Schüge (arab. Meisnergasse) von Donnerstags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.
Von Nachmittags 3 Uhr an sind Billets in der Caffee des Salons zu haben.
Der Salon ist gut geheizt. G. A. Meißner, Director.

Donnerstag, den 19. Januar
Benefiz der berühmten Gymnastiker
Gebrüder Gertini.

Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.
Sinfonie-Concert vom Stadtmusikchor
unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdm. Puffholdt.
Sinfonie militaire von Jos. Haydn.
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Ngr. Ergebenst Ww. Pippmann.

Schlittschuhbahn
auf dem Teiche im Kgl. Großen Garten.
Morgen Dienstag den 17. Januar

Grosses Extra-Concert
ausgeführt von Mitgliedern des Dresdner Allgemeinen Musiker-Vereins,
Orchester 40 Musiker (Blasmusik), unter gefälliger Direction des Herrn Trompeter Schudel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr. Gebrüder Gasse.
Donnerstag den 19. d. M. 3. großes Walzer-Concert von obigem Ober.

Königl. Zwingerteich.
Heute, Montag den 16. Januar auf vielseitiges Verlangen meiner geehrten Besucher: „Eine Nacht in Petersburg“, wobei
große Illumination, Concert u. Feuerwerk,
sowie um 10 Uhr eine Polonaise mit bengalischer Beleuchtung stattfindet.
Anfang der Beleuchtung 8 Uhr, des Concerts 9 Uhr. Entrée 5 Ngr.
Freunde dieses Vergnügens ladet hierzu ganz ergebenst ein
Peter Stöber.
Caternen und bengalische Flammen sind daselbst zu verkaufen.

Linckesches Bad.
Heute, Montag den 16. Januar,
großer Subscriptions-Wassfenball
Anfang 8 Uhr. Ende 4 Uhr,
wogzu ergebenst einladet
J. Wuschy.

Tonhalle.
Heute von 7-10 Uhr Tanzverein. F. Görtlich.

Bellevue.
Heute von 7-10 Uhr Tanzverein. R. Altermann.

Diana-Saal.
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
G. Polgländer.

Musik-Verein zu Neustadt-Dresden
Montag den 16. Januar, 1/8 Uhr,
Dritter Vereins-Abend.

Programm:
Haydn, Trio in G.
Volkmann, Quartett in E-moll, Op. 35.
Schumann, Quintett in Es, Op. 41.
Gastbillets sind in der Musikalienhandlung von Adolph Brauer zu haben.
Der Eintritt findet nur gegen Karte statt.

Gewerbe-Verein.
Hauptversammlung, Dienstag, den 17. Januar Abends 7 1/2 Uhr.
Tagesordnung: Geschäftliche und keine technische Mittheilungen.
Vortrag des Herrn Hofbauinspector Walthers, über den Einfluss einer sogenannten ästhetischen Bildung bei den Gewerbetreibenden auf deren Berufsergebnisse.
Nach Beschlus des Verwaltungsrathes wird von jetzt ab Karten-Controle bei unseren Hauptversammlungen stattfinden; wir bitten deshalb unsere geehrten Mitglieder, solche bei sich führen zu wollen. Gänge mitzubringen, ist gestattet, doch muß deren Name in's Freudenbuch eingeschrieben werden. Die Controle wird von Mitgliedern des Verwaltungsrathes ausgeübt.
Der Vorstand.

Restauration zur Eintracht,
15 Tharandterstraße 15.
Heute Tanzvergnügen.
Schweizerhäuschen.
Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. G. Höbnel.

Im Theater des Gewandhauses.
Eingang nur große Probengasse in Folge des Kasernenquartiers.
Mechanisches Theater und Theatrum mundi.
Montag, den 16. Januar:
Das Müller-Röschen,
oder: Die Schlacht bei Jena.
Saterländisches Schauspiel in 6 Acten.
Der 6. Act zeigt im Theatrum mundi: Die Schlacht bei Jena.
Eingang 6 1/2 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.

Bazarkeller.
Täglich humoristische Gesangsverträge von der Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Dir. Selbig. Anfang 6 Uhr.

Leipziger Keller.
Ecke der Heinrichstraße. Heute
Großes humoristisches
Gesangs-Concert
von den beiden Komikern Herren
Bänisch und Schwab
Anfang 5 Uhr. Entrée 15 Ngr.
J. C. Münch.

Aufforderung.
D. Gefragterwit 1. Classe:
Gustav Emil Schletter,
am 21. October 1848 in Gotta bei Dresden geboren und des Standes u. d. Bezugsbesitzer; der Gefragterwit 1. Classe:
Carl Emil Kumpel,
am 22. November 1848 in Dresden geboren und seines Standes Schrift-
maler; und der Landwehrmann, Ganerker:
August Eduard Landgraf,
von der 7. Batterie des Feld-Artillerie-Regiments, am 26. März 1849 in Weitzschappel bei Dresden geboren und seines Standes nach Verjähren, werden hiertdurch veranlaßt, sich ungelohnt und bis spätestens den 28. Februar a. v. beim nächsten Bezirksfeldwebel anzumelden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit strafrechtlich wider sie verfahren werden wird.
Die Verzeichneten haben bei Beginn der Mobilmachung gefehlt und sind bis jetzt weder zur Einstellung noch zur Anmeldeung gekommen.
Weilbeschwerden werden alle Militär- und Civil-Verbindungen ergebenst ersucht, genannte Mannschaften im Betretungsfalle auf diese Aufforderung zu verweisen und gefälligt Mittheilung hierüber hierher gelangen lassen zu wollen.
Dresden, am 11. Januar 1871
Königlich Sächsisches Landwehr-Reserve-Bataillon Nr. 108 Dresden.
von Dörling, Major.

Brown & Polson's
Patent-Corn-Flour.
Dieses Gesundheitsmittel ist ein ausgezeichnetes Nahrungsmittel für Säuglinge, Kinder und Kranke. Eine rechtliche, medizische und ökonomische Speise zum Frühstück und Abendbrot für Jedermann. Sehr praktisch zur Bereitung von Mehlspeisen u. Gebäck und leicht verdaulich. Zu haben in den Apotheken und den meisten Specereis, Droguen- und Delicatessen-Handlungen a. d. Bund engl. 10 Ngr.

Brauerei-Verkauf.
Diese ist in der schönsten und romantischsten Gegend Sachsens gelegen und gewahren die zahlreichen von Fremden außerordentlich stark frequentirten Gasthöfe und Restaurants einen großen Absatz an Bier. Die Brauerei mit Kriegerkeller ist zur Kaiserliche Brauerei eingerichtet und kann noch bedeutend vergrößert werden. Die dabei vertheilte Wasserreichtum mit einem schönen Laugsaal und Brauereizimmern versehen, ist ebenfalls im besten Betriebe und vollständig eingerichtet. Der Preis für Brauerei sammt Wasserreichtum, beide mit vollständiger Einrichtung, ist 14,000 Thaler. Die schönen massiven Gebäude sind in der Landes-Brandtaxe mit 12,920 Thlr. abgeschrieben und vertheilt.
Während bei Ed. Moritz Kaiser in Dresden, gr. Brüdergasse 18, gegenüber der Seepflichte.

Pianinos
mit Eisenrahmen, von anerkannter Güte, stehen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen unter Garantie zum Verkauf.
Landhausstraße 2, 1.

F. P. B. C.
Ich nehme nur 1 Roth Schwere
s. d. portofreien Sendungen v. 4 Roth
kauft man im Musterkatalogverlag
Dresden, Wallstr. 11. H. S. Schreiber.

Die grossartigste, umfangreichste
Herren- und Knaben-Garderoben-Fabrik
von
Immanuel Jacob,
Dresden,
Badergasse 28.

mit seinen Filialen hier, Galerie-
strasse 9, Neustadt am Markt
1, außer dem Hauptlager in der
Badergasse 28 noch ein bedeutendes
Depot Eckladn der Bad-
er- und Weissgasse, außer
den übrigen mehrseitigen Com-
missionslagern, ist unbestreitbar
fähig, jeden Bedarf an Herren-
und Knaben-Garderobe auf
das Vorzüglichste zu befriedigen.
Die renomirte Firma
Immanuel Jacob
hat es seit ihrem 10jährigen Be-
stehen zu einer solchen Größe ge-
bracht, daß es in der That keine so
bedeutende Concurrenz in
diesem Genre auf diesem Platze
gibt. Von der Wahrheit dieses „Sel-
bstbekenntnis“ überzeugt sich bald Jedermann
bei Ansicht der seltenen Reich-
haltigkeit des jederzeit gut
sortirten Lagers aller Größen
und aller Qualitäten. Es
ist der vorzüglichste Geschäftsmann
des feinen Mannes bis zu dem bedeu-
tendsten des Arbeiterstandes, theils in
den großen Mäulichkeiten der Gar-
terlocalitäten und in den feinsten
Zimmern der ersten Etage
Badergasse 28.

Das bedeutende, stets gut vertretene
Stoff-Lager
und die langjährig im Geschäft be-
währte blühendste Zahl von Arbeits-
kräften ermöglichen auch, jede Bestel-
lung und den größten Auftrag in kür-
zester Zeit auf das Exacteste und
nur zum Magazin-Preis berechnen
zu liefern.
Über alle bei Anschaffung in Her-
ren- und Knaben-Garderobe,
besonders auch
Ableiderhändler und
Magazin-Inhaber
unter der zahlreichen Concurrenz keine
vertrauensvolle Wahl getroffen, be-
mühe sich im besten Vertrauen zu
Immanuel Jacob,
und er wird alles hier Gesagte voll-
kommen bestätigen!

Ein junger Mann,
geachteten Alters, der mit der ein-
fachen und doppelten Buchführung,
Correspondenz, sowie allen Comptrol-
arbeiten vertraut ist, wünscht sich in
einem beliebigen Geschäfte placirt zu
sehen. — Beste Referenzen. —
Gef. Offerten nimmt die Expedition
d. Bl. unter Nr. 1234 entgegen.

Frühe und getrocknete, rothe
Häute - Felle
von allen Gattungen empfiehlt sich zum
Ein- und Verkauf
in kleinen und größeren Posten
Oskar Werner, Seminarstr. 19

Heiraths-Gesuch.
Ein junger, militärischer Kaufmann
von angenehmen Aeußeren, wünscht
sich zu etabliren. Da es ihm gänzlich
an Damenbekanntschaft fehlt, sucht
selbiger hierdurch eine Lebensgefährtin
im Alter von 18 bis 21 Jahren. Die-
selbe muß ein disponibles Vermögen
von ungefähre 5000 Thalern besitzen
und wirtschaftlich sein.
Geehrte Damen, die hierauf reflecti-
ren, bitte ihre werthen Adressen unter
A. H. 200, bis 20. d. M. in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.
Discretion zugesichert, Vermittler
verboten.
Geld auf alle gute Pfänder große
Kirchgasse Nr. 2, 2. Etage.
Hierzu eine Beilage.